

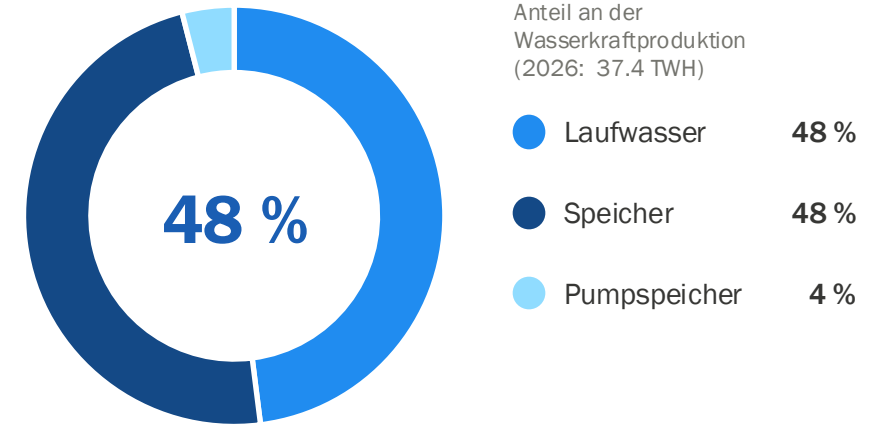
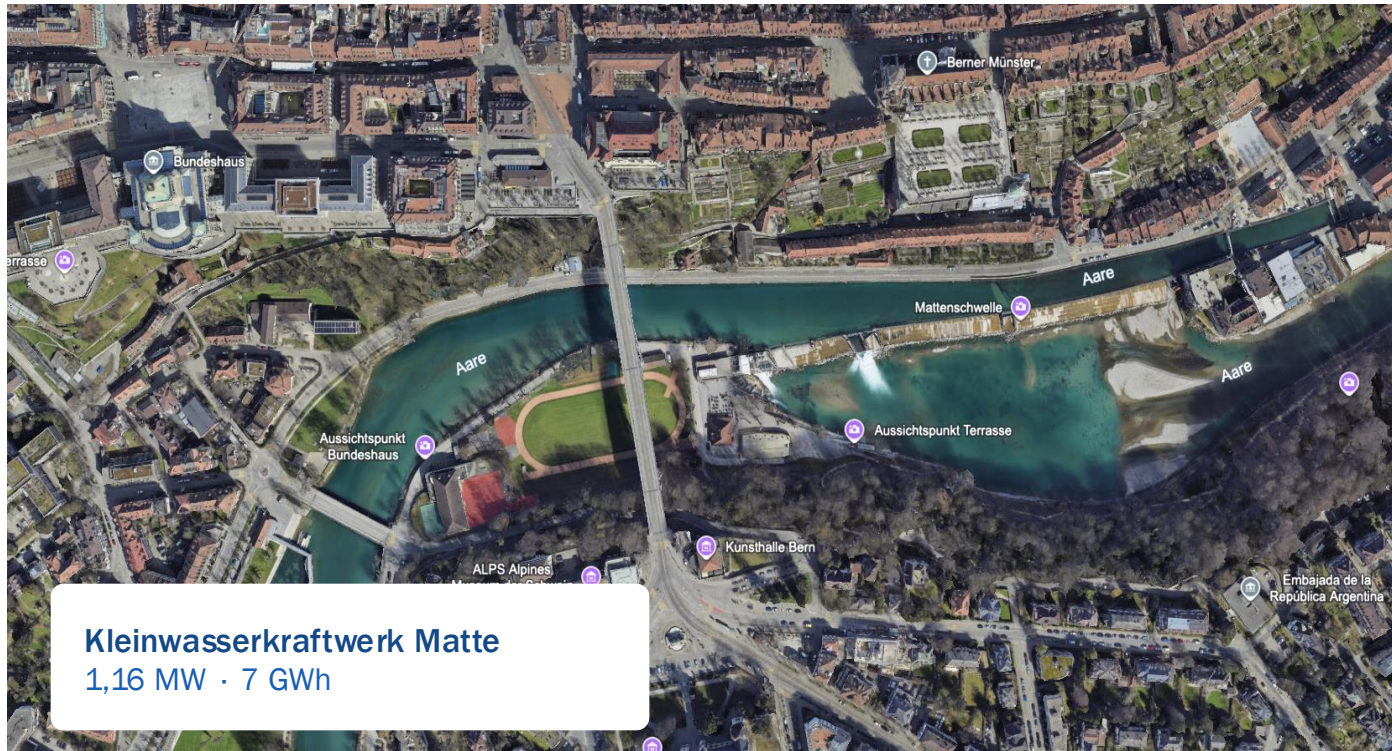
Die Rolle der Laufwasserkraft in der Energiezukunft

Viviane Kessler
Vizepräsidentin Swiss Small Hydro

Parlamentarische Gruppe Erneuerbare Energien · Sessionsveranstaltung
30.09.2026, Bern



Strom aus Laufwasserkraftwerken



17,8 TWh

Jahresproduktion aus Laufwasserkraftwerken

Prinzip: Das Wasser wird fortlaufend verarbeitet – keine Speicherung.

ZUR
EINORDNUNG



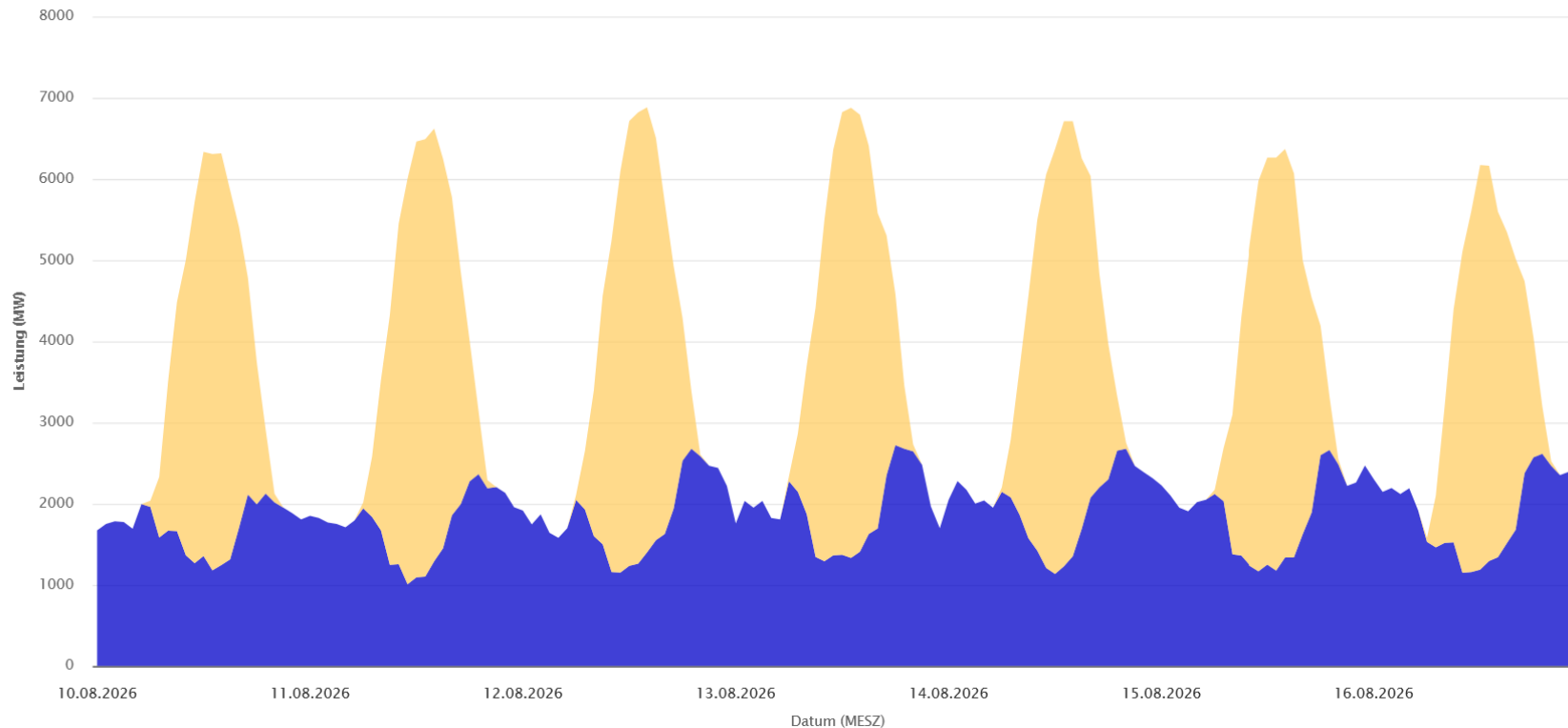
mehr als die Kernkraftwerke Leibstadt und Gösgen zusammen produzieren



fast der gesamte Stromverbrauch aller Schweizer Haushalte

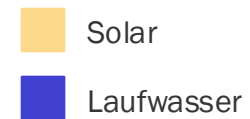
Markt- und Systemintegration

Flexibilisierung ist voll im Gange



Nettostromerzeugung Schweiz

Woche 33 / 2026, in MW



Verschiebung

Von planbarer, konstanter
Bandenergie zu mehr gefragter
Flexibilität

Laufwasserkraft kann Flexibilität!



Im Betrieb

Teilnahme am (negativen)
Regelenergiemarkt

Erhöhte Wasserabgabe tagsüber
(sanfter Schwall)



Mit Batteriespeicher

Fallende Preise für Batteriespeicher bieten neue Chancen.



Netzanschluss

Ein bestehender,
leistungsfähiger
Netzanschluss ist
vorhanden.



Verzögerte Einspeisung

Markt- und
netzdienliche Abgabe
des produzierten
Stroms.



Bei Trockenheit

Reiner Speicherbetrieb
sichert Ertrag,
auch ohne eigene
Produktion.

Klimawandel und Restwasser

Klimawandel



Sommer

Längere Trockenphasen, weniger Niederschläge (2026!),
mehr Extremwetterereignisse



Winter

Mehr Niederschläge, steigende Schneefallgrenze,
vermehrte Schneeschmelzereignisse

Natürliche Verschiebung der Produktion
ins wertvolle Winterhalbjahr

Laufend: Umsetzung der ökologischen Sanierung Wasserkraft

Restwassersanierungen

Anstehende Neukonzessionierungen von

30 TWh

Jahresproduktion bis 2050



Restwassersanierungen führen zu reduzierter
Wasserkraftproduktion

Es braucht Laufwasserkraft!

37,4 TWh

Produktion Wasserkraft 2025

-0,55 TWh

Restwasser gemäss EAWAG/WSL

-1,47 TWh

Restwasser gemäss
Hydrosuisse-Studie

39,2 TWh

Richtwert Wasserkraft gemäss Energiegesetz
(EnG, Art. 2)

2,6–3,5 TWh

Erforderlicher Zubau
2,6 TWh (EAWAG) bis 3,5 TWh (Hydrosuisse)

Potenziele (insg. 4 TWh)



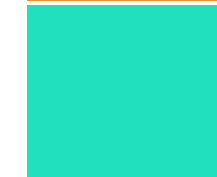
schematisch, gemäss BFE-Studien
Zusätzliches Potenzial KWKW (BFE 2012)



Potenzial Kleinwasserkraft (BFE 2019)



Runder Tisch Wasserkraft



Grosswasserkraft Neubauten

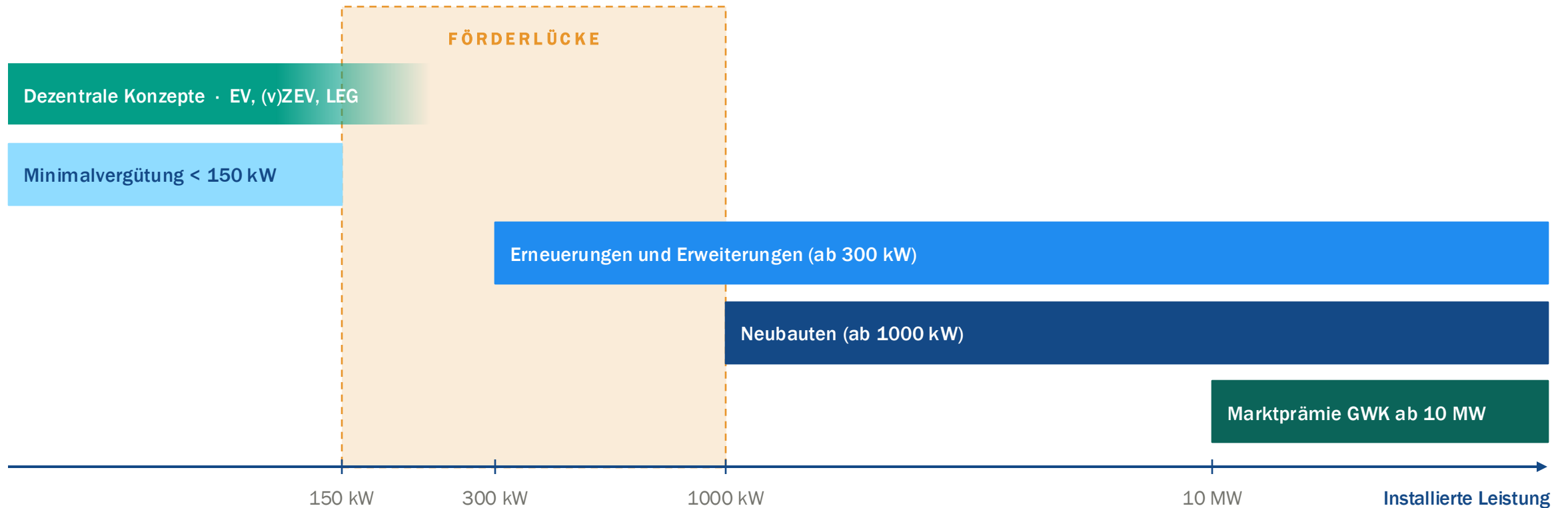


Grosswasserkraft Erweiterungen



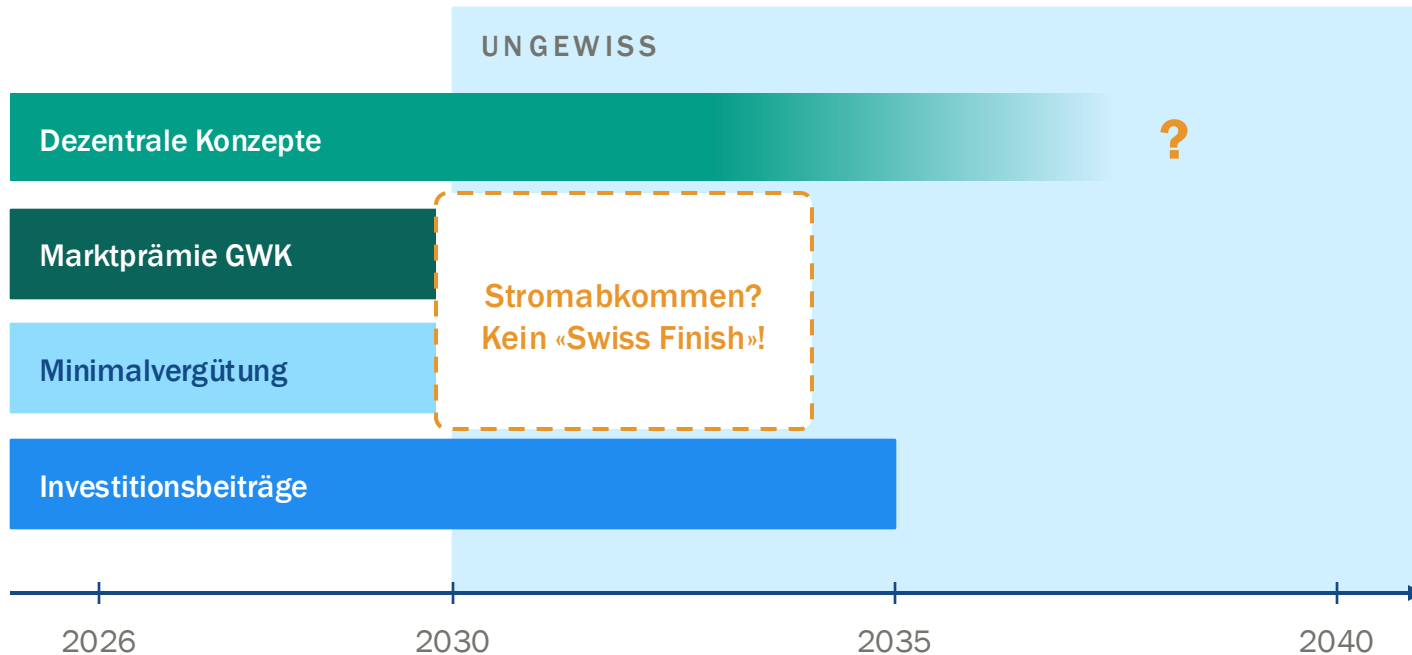
Grosswasserkraft Erneuerungen

Förderlücke in der aktuellen Förderung



Pa. IV. 24.476 «Jede kWh erneuerbare Energie zählt»

Ungewisse Zukunftsaussichten



Aufwand

- Betrieb und Unterhalt (!)
- Wasserzins
- Heimfall



Ertrag

- Verzerrter Strommarkt
- Negative Strompreise
- Klimawandel (Trockenheit / Hochwasser)

Postulat 26.3752: «Rahmenbedingungen für die langfristige Sicherung der Stromproduktionskapazitäten im teilliberalisierten Strommarkt»

Die Betriebs- und Unterhaltskosten sind bei der Wasserkraft auch nach erfolgter Amortisation relevant und müssen berücksichtigt werden!

Und in den Kantonen? Ausgewählte Beispiele

Kanton Bern

Einigung «Grimsel-Dialog» (12/2025)

Ausbauziele Laufwasserkraft

ca. 340 GWh theoretisch erforderlich

157 GWh

Ausbauziel Kanton (46 %) $\approx$ Projekt Trift

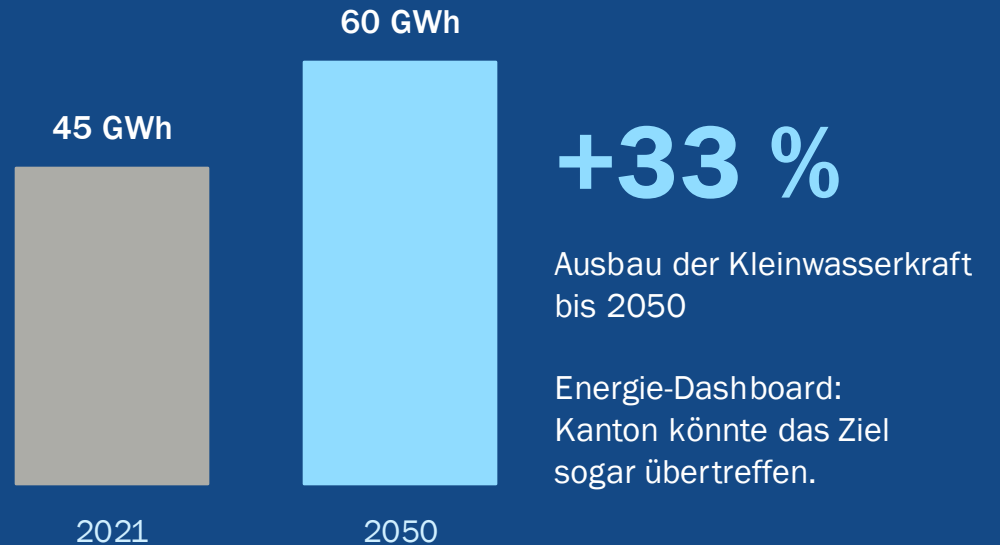
✓ Die drei grossen Speicherkraftwerke sind auf gutem Weg.

✗ Opfer Laufwasserkraft: Nutzungsverzicht an 53 Fließgewässern.

Kanton Luzern

Planungsbericht Klima und Energie (06/2026)

Konkrete Ziele zum Ausbau der Kleinwasserkraft



Zusammengefasst

01

**Es braucht
Laufwasserkraftwerke.**

Für die Erreichung der Ziele des EnG
braucht es deutlich mehr als nur
den «Runden Tisch Wasserkraft».

02

**Kein Ausschluss bei der
Förderung.**

Schluss mit dem Flickenteppich:
So wird das Ziel am ökologischsten
und effizientesten erreicht – und es
entsteht Handlungsspielraum bei
den Restwassersanierungen.

03

**Insbesondere auf
kantonaler Ebene ist ein
Umdenken erforderlich.**

Dafür braucht es Impulse aus dem
Parlament.

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit

Viviane Kessler

Weitere Informationen:
www.kleinwasserkraft.ch



Quellen

- [1] BFE (2025): Energiestrategie 2050 – Monitoring-Bericht 2025
- [2] BFE (2012): Wasserkraftpotenzial der Schweiz
- [3] BFE (2019): Wasserkraftpotenzial der Schweiz
- [4] BFE (2025): Postulatsbericht 23.3006 «Potenzial für Erneuerungen und Erweiterungen bei der Grosswasserkraft»
- [5] Postulat 23.3007 – Bericht noch ausstehend
- [6] EAWAG/WSL: Abschätzung des Produktionsrückgangs durch Restwassersanierungen · *Medienmitteilung 24.02.2026*
- [7] Hydrosuisse: Studie zum Produktionsrückgang durch Restwassersanierungen · *Hydrosuisse Journal 2-2026*
- [8] Energiegesetz (EnG), Art. 2 – Richtwert Wasserkraft 39,2 TWh
- [9] Pa. Iv. 24.476 «Jede kWh erneuerbare Energie zählt»
- [10] Postulat 26.3752 «Rahmenbedingungen für die langfristige Sicherung der Stromproduktionskapazitäten im teilliberalisierten Strommarkt»
- [11] Kanton Bern: Einigung «Grimsel-Dialog», 12/2025
- [12] Kanton Luzern: Planungsbericht Klima und Energie, 06/2026
- [13] Produktionsanteile Wasserkraft (48 / 48 / 4 %, 17,8 TWh) · *BFE Website «Wasserkraft»*
- [14] Luftbild Kleinwasserkraftwerk Matte · *Google Earth*
- [15] Grafik Nettostromerzeugung Schweiz, Woche 33/2026 · *www.energy-charts.info*